



2009



PRACTICs of Contemporary Art: The Future

EU-Förderung: Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (33 Prozent)

Gesamtvolumen: 604.047 Euro
Gesamtdauer: Mai 2009 – April 2011

Die Präsentation, Vermittlung und Erhaltung zeitgenössischer Kunst sind mehr als je zuvor ein wichtiges Anliegen der internationalen Museumsgemeinschaft. Kurzlebige Materialien und temporär verfügbare Medien prägen jedoch seit einigen Jahrzehnten künstlerische Manifestationen. Im Unterschied zur klassischen Druckgrafik, Bronzeplastik oder Ölgemälden werden viele Werke der Gegenwartskunst ohne eine fundierte Dokumentation, kontinuierliche konservatorische Betreuung und interdisziplinäre Zusammenarbeit bereits in wenigen Jahrzehnten kaum oder nur mit sehr hohem Aufwand präsentiert und vermittelt werden können.

In diesem Kontext haben seit Mai 2009 insgesamt 34 Partner aus Europa und den USA im Rahmen des Projekts *PRACTICs of Contemporary Art: The Future* zusammen gearbeitet, um gemeinsam adäquate Strategien zur Bewahrung und Vermittlung zeitgenössischer Kunst zu entwickeln. In Fortsetzung des über das EU-Programm KULTUR 2000 geförderten Projekts „Inside Installations“ zielt *PRACTICs* (**P**actices, **R**esearch, **A**ccess, **C**ollaboration, **T**eaching **I**n **C**onservation of Contemporary Art) auf die Intensivierung der interdisziplinären Forschung und Zusammenarbeit zwischen Künstlern, Kuratoren, Sammlern sowie Konservierungs- und Naturwissenschaftlern in Europa ab.

Die Projektarbeit untergliedert sich in drei Themenschwerpunkte, an denen die Partner in Projektgruppen zusammenarbeiten. Im Mittelpunkt des ersten Teilaspekts steht die Fragestellung, wie Gegenwartskunst authentisch, nachhaltig und unter Berücksichtigung ursprünglicher künstlerischer Intentionen bewahrt werden kann. Ein zweites Teilvorhaben widmet sich der Analyse kreativer Kommunikationsstrategien und Fragen der Erhaltung zeitgenössischer Kunst. Vorrangiges Ziel des dritten Teilprojekts ist es, den Dialog zwischen den Mitgliedern von INCCA und neuen und potentiellen Partnern zu fördern sowie Wissen und Erfahrungen unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Besonderheiten auszutauschen. Die gesammelten Ergebnisse werden 2011 in einer umfassenden Buchpublikation veröffentlicht.

KONTAKT

Restaurierungszentrum der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Ehrenhof 3 a
40479 Düsseldorf (Nordrhein-
Westfalen)

Tel 0211 / 899 24 36
Fax 0211 / 892 90 50

cornelia.weyer@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/restaurierungszentrum

Projektkoordination

[ICN - Instituut Collectie Nederland](http://www.icn.nl),
Amsterdam (NL)

Mitorganisatoren

[Museo Nacional Centro de Art Reina Sofia](http://www.museo.na.gov.es),
Madrid (ES)

- [Restaurierungszentrum der Landeshauptstadt Düsseldorf](http://www.restaurierungszentrum.duesseldorf.de) (DE)

[SBMK – Stichting Behold Moderne Kunst](http://www.sbm.nl),
AN 's Hertogenbosch (NL)

[Stedelijk Museum voor Actuele Kunst](http://www.stedelijkmuseum.be),
Gent (BE)

[Tate Gallery](http://www.tate.org.uk), London (UK)

Weitere Informationen

www.icn.nl/nl/kenniscentrum/alle%20projecten/project-practices
www.incca.org